

Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Abisko Zielland: Schweden

Fachrichtung: Ökologie

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 01/2025-03/2025

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Ich wusste bereits früh, dass ich während meines Studiums gerne einen Auslandsaufenthalt in Skandinavien machen würden wolle. Aufgrund eines vorherigen Besuchs in Abisko wusste ich bereits, dass es dort eine Forschungsstation gibt, sodass ich mich dort direkt beworben hab.

Anschließend hat sich recht schnell meine jetzige Betreuerin bei mir gemeldet und nach einem Kennenlerngespräch über Zoom einen Platz angeboten.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Direkt an der Station gibt es Zimmer mit Gemeinschaftsküche, sodass die Zimmersuche sehr einfach war. Da die Studierendenunterkünfte im Winter geschlossen sind, bin ich direkt im Haupthaus untergebracht, was bedeutet, dass die Miete teurer ist, allerdings habe ich auch mein eigenes Zimmer und ein eigenes Bad.



Erasmus+

11
10:2
100:4

Leibniz
Universität
Hannover

MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohnermeldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

/

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Meine Einrichtung ist eine Forschungsgruppe, welche sich mit Auswirkungen des Klimawandels auf (sub-)arktische Ökosysteme beschäftigt. Meine Tätigkeiten sind dabei vielfältig. Neben der Verarbeitung von Pflanzenproben im Labor bin ich auch an der statistischen Auswertung von Umweltdaten sowie vielfältigen Arbeiten draußen beschäftigt. Da es im Moment nicht so viel Feldarbeit in meinem Projekt gibt, habe ich auch bereits bei der Probennahme und Wartung von Messinstrumenten in anderen Projekten mitgeholfen. Auch praktische Arbeiten als Vorbereitung für kommende Experimente (Bauen von Infrastruktur, die für verschiedenen Instrumente genutzt werden kann) gehören zu meinen Aufgaben.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

In meiner Freizeit bin ich meistens draußen in der Natur. Solange es draußen hell ist, gehe ich gerne langlaufen oder einfach auf dem See hier spazieren. Zudem findet einmal die Woche ein Krafttraining im Dorf statt, an dem ich regelmäßig teilnehme.



Erasmus+

11
102
1004

Leibniz
Universität
Hannover

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Die Offenheit meiner Kolleg*innen, die mich insbesondere am Anfang immer wieder zu allen möglichen Aktivitäten eingeladen haben.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?

/